

[9332] Für einen militärfreien jungen Mann aus guter Familie, 7 Jahre beim Buchhandel und seit 3 Jahren in einer der größten Universitätsstädte Oesterreichs thätig, suche ich eine Stelle im Sortiment oder Verlag. Betreffender hat eine gute Schulbildung genossen und spricht fertig dänisch.
Leipzig. **Eduard Schmidt.**

[9333] Für Berlin. — Ich suche für einen jungen Mann, der Familienverhältnisse halber mein Geschäft verläßt, zum 1. April od. später eine Stelle in einer Verlagsbuchhandlung Berlins. Anerbietungen bitte unter H. 63. an mich gelangen zu lassen.
Gotha, 19. Februar 1887.
Friedr. Andr. Berthes.

[9334] Für e. j. geb. Dame mit Sprachkenntn., welche in Buchführg. praktisch erf., sowie im Kassenwesen tüchtig ist, wird passende Stellung gesucht. Selbige war schon 5 Jahr im Verlag u. Sortiment thätig, worüber ihr beste Zeugn. zur Seite stehen.
Werte Adr. an Herrn Franz Ohme in Leipzig erbeten.

[9335] Vertrauensposten. — Ein Mann, Anfang der dreißiger Jahre, verheiratet, seit mehr denn 10 Jahren eine völlig selbständige Stellung in einer der größten Verlagsbuchhandlungen bekleidend, sucht eine andere, seinen Fähigkeiten und Verhältnissen entsprechende Stellung. Außer mit den gewöhnlichen buchhändlerischen Arbeiten ist derselbe mit der doppelten Buchhaltung, der Herstellung und dem Vertriebe von Verlagswerken vollständig vertraut, ebenso besitzt er gute Kenntnisse vom Druckerei- und Zeitungswesen und im besonderen eignet er sich auf Grund langjähriger Praxis zur Anleitung und Beaufsichtigung eines größeren Personals. Auf Wunsch kann Kautions gestellt werden, wie auch der Suchende gegebenen Falles sich gern mit einer Einlage von ungefähr 10 000 *M* am Geschäfte beteiligen würde. Gute Referenzen stehen zu Diensten.

Verlagshandlungen, welche auf eine solche sich hier bietende Kraft reflektieren, werden gebeten, sich mit dem Suchenden durch an die Exped. d. Bl. unter der Bezeichnung J. A. Nr. 6826. zu richtende Briefe in Verbindung zu setzen.

[9336] E. j. Buchhändler, 6 J. beim Fach, 25 J. alt u. völlig militärf., der z. B. Geschäftsführer e. Buch- u. Papierhdlg. in d. Prov. Posen ist, sucht z. 1. April a. c. od. sp. gleiche Stellung in reindentscher Gegend. Such. hat gute Gymn.-Bildg. genossen u. ist von angen. Auß., in allen Arb. d. Buch- u. Musikalienhdlg. firm, worüber d. best. Zeugn., u. repräsentationsfähig. Kl. Kautions kann ev. gestellt werden. Gef. Off. sub H. H. F. K. Gl. 6613. an d. Exped. d. Bl.

[9337] Ein junger akademisch gebildeter Mann wünscht zu gründlicher Erlernung des Buchhandels baldigst eine Volontärstellung in einem größeren Berliner Sortimentsgeschäft, in dem ihm eine instruktive Beschäftigung zugewiesen werden könnte. Seine ernste Thätigkeit und sein Fachinteresse würde sich bald dem betreffenden Hause als nutzbringend erweisen. Adressen unter H. L. Berlin Postamt Nr. 35 erbeten.

[9338] Ein Dr. phil. rec., Gymn.-Abit., sucht passende Stellung in einer Verlagsbuchhandlung oder Redaktion einer größeren Zeitung, ev. zunächst als Volontär. Offerten bitten unter H. S. # 6670. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

Bermischte Anzeigen.

[9339] Im April cr. a. erscheint bei mir eine
Neue Publikation
des
Deutschen Offizier-Vereins.
Dieselbe gelangt in einer Auflage von
30 000 Exemplaren

(gegen das vorige Jahr eine Auslagen-
erhöhung von 10 000 Exemplare! trotzdem aber
keine Steigerung der Inseratpreise!)
an sämtliche Mitglieder — darunter alle deut-
schen Fürsten und Prinzen, sowie Offiziere
jeder Charge der Armee oder Marine — per
Post zur Versendung.

Ein
günstigeres Insertions-Organ
für die die Armeekreise interessierende
Litteratur dürfte somit wohl kaum noch weiter
existieren.
Der Preis beträgt für $\frac{1}{2}$ Seite 60 *M*,
für $\frac{1}{4}$ Seite 40 *M*, für $\frac{1}{8}$ Seite 25 *M*.
Die Seite ist 16 $\frac{1}{2}$ Centimeter lang und
10 $\frac{1}{2}$ Centimeter breit.

Hochachtungsvoll
Berlin W. 57. **R. Eisenschmidt.**

Vertretung in Berlin für die Herren Verleger!

[9340] Ein in allen litterarischen wie künstlerischen, behördlichen wie geschäftlichen Kreisen Berlins bekannter und eingeführter Buchhändler mit reichen Erfahrungen, Ausgangs der 30er Jahre, empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Vertretung ihrer Interessen in Berlin. Derselbe versteht darunter:

- 1) Pflege litterarischer u. s. w. Verbindungen.
- 2) Anknüpfung neuer Beziehungen.
- 3) Beschaffung von Manuskripten und Bildern; regelmäßige Lieferung von solchen für periodische Unternehmungen.
- 4) Anregungen zu neuen Verlagsunternehmungen.
- 5) Acquisition von Inseraten u. s. w.

Beste Referenzen stehen zu Diensten. Alles Nähere auf gefällige Anfragen unter V. W. Nr. 9. Berlin SW. Postamt 29.

Bei der stetig wachsenden Bedeutung der Reichshauptstadt wird den auswärtigen Herren Verlegern dieses Anerbieten vielfach empfohlen.

[9341] Auf die von mir zu beziehenden
Einbanddecken
zu **Freitags Werken**

mache ich wiederholt aufmerksam.

Ich habe zwei Ausgaben:

1. in Leinen für die Decke 45 *S* bar,
2. in Halbfranz für die Decke 1 *M* bar.

Beide Ausgaben sind hochfein ausgeführt und haben ungetheilten Beifall gefunden.

Je 1 Exemplar liefere bedingungs-
weise, damit Sie die Decken kennen lernen.

Reinhold Werther in Leipzig.

[9342] **Anzeigen**

von

— **Pädagogischen Werken** —
— **Schulbüchern** —

— **Werken f. Schulbibliotheken** —

finden

weite Verbreitung
in geeigneten Kreisen durch die

Rheinischen Blätter
für **Erziehung und Unterricht**,
begr. von Ad. Diesterweg, fortgeführt
von Richard Köhler.

Ich berechne die — durchlaufende Zeile —
mit nur 25 *S*. Für Beilagen v. 900 Bei-
lagen 9 *M*.

Das 1. und 2. Heft pro 1887 brachte

Anzeigen

folgender geehrter Firmen:

Ed. Anton, Halle.
C. Bertelsmann, Gütersloh.
Fr. Brandstetter, Leipzig.
Hahn'sche Buchh., Hannover.
Herrcke & Lebeling, Stettin.
R. Herrosé, Wittenberg.
Heuser's Verlag, Neuwied.
Bibliographisches Institut, Leipzig.
C. Jügel's Verlag, Frankfurt a/O.
Theod. Kay, Kassel.
Jul. Klinkhardt, Leipzig.
Carl Meyer, Hannover.
A. Neumann's Verlag, Leipzig.
R. Oldenbourg, München.
Rob. Oppenheim, Berlin.
A. Pichler's Wwe. & Sohn, Verlag, Wien.
Alb. Scheurlen's Verlag, Heilbronn.
Bernh. Friedr. Voigt, Weimar.
R. Voigtländer, Kreuznach.
W. Weber, Berlin.
George Westermann, Braunschweig.
C. F. Winter'sche Verlagshdlg., Leipzig.

Beilagen:

Bleyl & Kaemmerer, Dresden.
Theod. Fischer, Kassel.
G. Freytag, Leipzig.
Gust. Gräbner, Leipzig.
Helwing'sche Verlagshdlg., Hannover.
Gust. Hempel, Berlin.
Max Hesse's Verlag, Leipzig.
Ferd. Hirt, Breslau.
E. Kempe, Leipzig.
F. Loewe (Wilh. Effenberger), Stuttgart.
Fr. Mauke's Verlag, Jena.
Carl Merseburger, Leipzig.
Carl Meyer, Hannover.
G. W. F. Müller, Berlin.
Jul. Niedner, Wiesbaden.
L. Oehmigke's Verlag, Berlin.
H. Pietsch, Ziegenhals.
Dietr. Reimer, Berlin.
Rieger'sche Verlagshdlg., Stuttgart.
F. Soennecken's Verlag, Bonn.
Bernh. Tauchnitz, Leipzig.
Weidmannsche Buchh., Berlin.
Otto Weisert, Stuttgart.
O. Wolff, Frauenstein.

Frankfurt a/M., Februar 1887.

Moritz Diesterweg.

Gothaischen Hofkalender u. Almanac de
Gotha in kompl. u. defekten Jahrgängen
des vorigen Jahrhunderts

[9343] kauft fortwährend
Ludwig Rosenthal's Antiquariat
in München.